

# KOMMUNALE KLIMA- KONFERENZ 2024

## Programm

### Stadt, Land, Klimaschutz – Interkommunale Kooperationen im Fokus

**DIENSTAG,  
12. NOVEMBER**

Tagungswerk Berlin  
inkl. Livestream

**MITTWOCH,  
13. NOVEMBER**

Tagungswerk Berlin

**DONNERSTAG,  
14. UND FREITAG,  
15. NOVEMBER**

Online-Fachforen

#### Veranstalter



#### Zuwender

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



#### Kooperationspartner



Interkommunale Kooperationen sind häufig nicht nur effektiver, sondern in vielen Fällen auch unerlässlich, um ambitionierte Klimaschutzziele zu erreichen. Durch die Zusammenarbeit zwischen Städten, Umlandgemeinden und Landkreisen können Synergien genutzt und Ressourcen gebündelt werden. Insbesondere der Ausbau erneuerbarer Energien oder auch Aktivitäten zur Verkehrswende profitieren von der koordinierten Planung und Durchführung über kommunale Grenzen hinweg. Darüber hinaus fördern

interkommunale Kooperationen nicht nur den Klimaschutz, sondern bieten auch Potenziale für die regionale Wertschöpfung und attraktive Standortfaktoren.

Neu

#### Veranstaltungsort

Eventlocation Tagungswerk Berlin  
Lindenstraße 85  
10969 Berlin



## Anreise und Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Für alle Konferenzteile (in Präsenz und online) ist eine Anmeldung notwendig.

Bitte nutzen Sie das Formular unter [www.kommunalkonferenz.de](http://www.kommunalkonferenz.de).

Weitere Informationen zum Programm unter [www.klimaschutz.de/klimakonferenz2024](http://www.klimaschutz.de/klimakonferenz2024).

# 1. Konferenzteil

**DIENSTAG, 12. NOVEMBER 2024**

Moderation: Sven Plöger, Moderator & Diplom-Meteorologe

**ab 13.30 Uhr** | Eintreffen der Gäste

**14.00 Uhr** | **Konferenzaufakt und Preisverleihung zum Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2024“** (Start Livestream)

Prof. Dr. Carsten Kühl, Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer, Deutsches Institut für Urbanistik | Stefan Wenzel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

**14.45 Uhr** | **Impulsvortrag** | Sven Plöger, Diplom-Meteorologe

**15.10 Uhr** | **Interkommunale Kooperationen – zwischen Alltagspraxis und Mutprobe** | Ricarda Pätzold, Leiterin Forschungsbereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales, Deutsches Institut für Urbanistik

**15.30 Uhr** | Kaffeepause

**16.15 Uhr** | **(Inter-) Kommunale Impulse**

**17.00 Uhr** | **Podiumsgespräch – Bedeutung interkommunaler Kooperationen zum Erreichen der Treibhausgasneutralität**

Dr. Christine Wilcken, Beigeordnete, Deutscher Städtetag | Bernd Düsterdiek, Beigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund | Nadine Schartz, Deutscher Landkreistag | Dr. Sven Reinhardt, Referatsleiter Nationale Klimaschutzinitiative, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

**18.00 Uhr** | Empfang zu Ehren der Gewinnerkommunen (Ende Livestream)

# 2. Konferenzteil

**MITTWOCH, 13. NOVEMBER 2024**

**ab 9.00 Uhr** | Eintreffen der Gäste

**9.30 Uhr** | **3 parallele Fachforen** | inkl. Kaffeepause

**ab 12.30 Uhr** | Netzwerken und Ausklang

**ca. 13.30 Uhr** | Ende der Veranstaltung

## FORUM 1

### **Interkommunale Kooperationen für erneuerbare Energie und Wärme**

Paul Ratz und Ulrike Vorwerk, Forschungsbereich Umwelt, Difu

Wie können Städte und Gemeinden gemeinsam eine nachhaltige Energieversorgung und Wärmeinfrastruktur schaffen? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Forums. Anhand von Praxisbeispielen soll aufgezeigt werden, wie durch interkommunale Projekte CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert und erneuerbare Energien effizient genutzt werden können. Diskutiert wird, wie diese Kooperationen entscheidend zum Erreichen der Klimaziele beitragen und welche Strategien besonders erfolgreich sind.

## FORUM 2

### **Klimafreundliche Mobilität interkommunal**

Franziska Wittkötter und Björn Weber, Forschungsbereich Umwelt, Difu

Die Treibhausgasemissionen im Verkehr sind weiterhin hoch. Wie kann der motorisierte Individual- und Güterverkehr weiter reduziert und wie können der Umweltverbund sowie das Zufußgehen und Radfahren noch stärker gefördert werden? Welchen Beitrag können dabei interkommunale Kooperationen zur Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrssektor leisten? Diese und weitere Fragen sollen im Forum beleuchtet werden.

## FORUM 3

### **Klimagerechte Regionen**

Moderation: Mascha Overath, Zentrum KlimaAnpassung, Difu und Thomas Preuß, Forschungsbereich Umwelt, Difu

Wie können Kommunen dazu beitragen, den Klimawandel zu verlangsamen? Und wie kann vor Ort mit den Folgen eines veränderten Klimas umgegangen werden? Wichtig ist, dass Klimaschutz und Klimaanpassung nicht im Widerspruch zueinander stehen. Im Forum soll die interkommunale Zusammenarbeit im Fokus stehen und anhand von Praxisbeispielen Potenziale und Synergieeffekte für klimagerechte Regionen aufgezeigt werden.

# 3. Konferenzteil

## DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024 (ONLINE)

ab 9.20 Uhr | Eintreffen der Gäste im „digitalen Konferenzraum“

9.30 bis 12.00 Uhr | **Online-Fachforum**

12.00 Uhr | Ende der Veranstaltung

### FORUM 4

#### **Gemeinsam statt einsam – Förderung für die Zusammenarbeit im Klimaschutz**

Moderation: Caro Fischer und Ludwig Hentschel, Agentur für kommunalen Klimaschutz, Difu

Interkommunale Kooperationen können den Klimaschutz entscheidend voranbringen – das zeigen Jessica Stoll, Klimaschutzkoordinatorin des Landkreises Fulda, Manuela Wunderlich aus der Masterplanregion Flensburg und Anja-Laura Liebenstund von der NordAllianz. Alle drei haben Fördermittel durch die Kommunalrichtlinie im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) erhalten. Nutzen Sie das Forum, um von erfolgreichen Projekten zu lernen und wertvolle Erfahrungen auszutauschen.

## FREITAG, 15. NOVEMBER 2024 (ONLINE)

ab 9.20 Uhr | Eintreffen der Gäste

9.30 bis 12.00 Uhr | **Online-Fachforum**

12.00 Uhr | Ende der Veranstaltung

### FORUM 5

#### **Kooperation durch Vernetzung: Kommunale Netzwerke als Treiber für den Klimaschutz**

Moderation: Marco Peters und Björn Weber, Forschungsbereich Umwelt, Difu

Interkommunale Kooperation funktionieren nicht nur zwischen Nachbarkommunen vor Ort, sondern auch in überregionalen Netzwerken. Dabei stehen häufig die Erarbeitung von übergreifenden Strategien, der Austausch zu aktuellen Fragestellungen sowie Lösungsansätzen im Fokus. Daraus leiten sich zum Beispiel Handlungsempfehlungen „von Kommunen für Kommunen“ ab. In diesem Forum soll der Mehrwert von kommunalen Netzwerken für den Klimaschutz näher beleuchtet werden.

nachdenken • klimabewusst reisen



**Klimafreundliche Veranstaltung**

Die Veranstalter möchten eine möglichst nachhaltige Organisation der Veranstaltung gewährleisten und kompensieren dafür unter anderem die Reisewege.

Darüber hinaus ist die Verpflegung vegetarisch und überwiegend aus regionalem, biologischem Anbau.